

Ad-hoc-Mitteilung der K+S Aktiengesellschaft

Kassel, 18. Dezember 2020

Vereinbarung Joint Venture

K+S und REMEX bündeln Entsorgungsgeschäft und gründen Gemeinschaftsunternehmen REKS

K+S Aktiengesellschaft und REMEX GmbH, eine 100%-ige Tochter der REMONDIS SE & Co. KG, haben heute vereinbart, ihre Entsorgungsaktivitäten in einem neuen Gemeinschaftsunternehmen REKS GmbH & Co. KG zu bündeln, an dem beide Partner gleichberechtigt mit jeweils 50 Prozent beteiligt sind.

Mit „REKS“ entsteht ein neues, schlagkräftiges Unternehmen, in dem der Betrieb und die einzigartige Infrastruktur hochmoderner Entsorgungsanlagen von K+S mit einem weitreichenden und engmaschigen Vertriebsnetz von REMEX vereint werden.

Durch die Einbringung der K+S-Anteile in das „at equity“ zu konsolidierende Unternehmen „REKS“ wird K+S einen nennenswerten Buchgewinn realisieren. Gleichzeitig wird mit Closing ein Barmittelzufluss von insgesamt rund 90 Millionen Euro vor Steuern generiert, der Teil des Maßnahmenpakets zum Abbau der Verschuldung ist. Zudem eröffnet das Joint Venture K+S den bestmöglichen Zugang für die Bereitstellung der künftig benötigten Materialien, die für die Abdeckung von großen Halden an den deutschen Kalistandorten gebraucht werden.

Die Transaktion wird bei den Kartellbehörden zur Genehmigung angemeldet. Der Abschluss der Transaktion (Closing) wird im Sommer 2021 erwartet.

Weitere Informationen über die Vereinbarung hinsichtlich des Joint Ventures stehen unter www.kpluss.com zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner

Investor Relations:

Dirk Neumann

Telefon: +49 561 9301-1460

d.neumann@k-plus-s.com